



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

6 Schuld der liebe/ das sie dem Nehesten auch vergebe/ vnd jr recht lasse
faren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

Matth. 2.

Als ifts/das auch S. Petrus von denen gesagt hat / die das Euangelium gehört haben vnd wider zu rück fallen / Es were jnen besser / das sie den weg der Gerechtigkeit nicht erkennen herten / denn das sie in erkennen / vnd sich keren von dem heiligen Gebot / das jnen gegeben ist. Warum were es besser? Denn / wenn sie zu rück treten / so wird es zweimal erger / denn es vorhin war / ehe sie das Euangelium gehört hatten / Wie Christus sagt im Mattheo / von dem unsaubern Geist / der sie ben ander Geister zu sich nimpt / die erger sind / denn er selbs / kompt mit jnen / vnd wonet in dem Menschen / von dem er vorhin ausgefahren war / Vnd wird also mit dem selben Menschen hernach erger / denn es vorhin war.

Also gehet es vns jzt auch / vnd wird noch mehr also gehen / Kom ist es auch also gegangen / Da stund es zum ersten wol zur Marterer zeit / aber hernach ist es hingefallen / vnd der greuel auffkommen / das der Antichrist da regieret / vnd ist ein solch wesen worden / das es nicht künde erger sein. Gottes gnade / so durchs Euangelium verkündigt wird / ist so gros / das es die Leute nicht fassen / Darumb mus auch ein grosse dappfere straffe folgen.

Straffe bleibt nicht an sich vber die rechte des Euangelii.

Also werden wir auch sehen / das ein redliche straffe vber vns gehen wird / sintemal wir dem Euangelio / das wir haben vnd wissen / nicht gehorchen. Denn so offte Gott ein grewliche straffe hat komen lassen / hat er zuuor ein gros Liecht auffgerichte / Als da er die Juden wolt aus irem Lande in die gefengnis in Babylonien füren lassen / warff er zuuor den fromen König Josiam auff / das er das Gesetz wider auffrichtet / das das Volck from würde / Da sie aber wider abfielen / lies sie Gott straffen / wie sie verdienet hatten.

Straffe Egipten.

Also auch / da er die Egyppter wolt lassen vmbkomen / lies er jnen Moisen vnd Aaron das Liecht anzünden vnd predigen. Item / da er die Welt mit der Sindflut wolt verderben / warff er den Patriarchen Noah auff / Da aber die Leute nicht glaubten / vnd nur erger wurden / folget so grewliche straff hernach. Des selbigen gleichen wurden

auch die fünff Städte / Sodoma vnd Gomorra / sampt den andern / gestraffet / da sie den fromen Lot nicht wolten hören.

Darumb wird solche schreckliche straffe jzt auch vber die gehen / so das Euangelium hören vñ nicht annemen / wie denn dieser Knecht im Euangelio hingeworffen wird / vnd mus bezalen / was er schuldig ist / Das ist so viel gesagt / Er mus die pein tragen / Wer aber die pein treget für die schuld / der wird nimer mehr selig. Des auff die sünde gehört der tod / vnd wenn er stirbt / so stirbt er ewig / vnd ist keine hülffe noch rettung mehr. Darumb lasse vns solches annemen zur warnung / Die aber verstockt sind / vnd nicht hören wollen / die lasse man faren / Denn sie werden der straffe nicht entlauffen.

Es ist ein fein eröstlich Euangelium / vnd süsse den betrübeten gewissen / in dem / das es eitel vergebung der sünde hat. Aber widerumb / den harten kopsen vnd verstockten / ist es ein erschrecklich vnter / vnd sonderlich / weil der Knecht nicht ein Zeide ist / sondern vnter das Euangelium gehört / vnd einen Glauben gehabt hat / Denn sintemal sich der Herr vber in erbarmet / vnd vergibt jn / was er gethan hat / so mus er on zweifel ein Christen sein. Darumb ist das nicht eine straffe für die Zeiden / noch vber den gemeinen hauffen / die kein Gottes Wort hören / sondern der / die das Euangelium mit den ohren fassen / vnd auff der zungen haben / wollen aber nicht darnach leben.

Also haben wir die summa von diesem Euangelio. Das aber hieneben / die Sophisten pflegen zu disputieren / Ob die sünde widerkome / die da zuuor vergeben ist / las ich faren / Denn sie wissen nicht / was vergebung der sünde ist / meinen / es sey ein ding / das da im herten klebe vnd still lige / So es doch eben das ganze Königreich Christi ist / das da ewig wehret / on auffhören.

Denn gleich wie die Sonne nichts beste weniger scheineth vnd leuchtet / ob ich schon die augen zu thue / Also scheineth dieser Gnadenstuel oder vergebung der sünde jmerdar / ob ich schon falle. Vnd wie ich die Sonne wider sehe / wenn ich

O si die